

## 7. Ostersonntag: „Zwischenzeit“



Foto: Pfarrei Cham

Die Zeit zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten wird in der Kirche mit jener Szene gleichgesetzt, die in der Apostelgeschichte auf die Himmelfahrt Jesu folgt: Die “verwaisten” Jüngerinnen und Jünger kehren nach Jerusalem zurück und “verharren” in einem Obergemach “einmütig” im Gebet. Die Kirche bittet in den Tagen bis Pfingsten besonders um die Sendung des “Beistands”, den Jesus nach dem Zeugnis des Johannes-Evangeliums zugesagt hat, wenn er “gegangen” ist (Joh 16,7).

Kein Glauben ohne IHN

Kein Beten ohne IHN

Kein Verständnis der Schrift ohne IHN

Keine Eucharistie ohne IHN

Keine Gemeinschaft im Glauben ohne IHN

Nichts ist für Christen ohne IHN möglich

**Bitten wir gemeinsam um seine Gaben!**

Gott segne euch und entflamme eure Herzen! MEpfr

[https://www.youtube.com/watch?v=g2YPncO78GE&list=RDg2YPncO78GE&start\\_radio=1&t=0](https://www.youtube.com/watch?v=g2YPncO78GE&list=RDg2YPncO78GE&start_radio=1&t=0)